Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

4. Jahrgang | Nummer 25
Freitag, 9. Dezember 2022

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

NICHT BEREIT | 2
Für zusätzliche «Flugplatz»-Lasten ist Volketswil nicht bereit, betont Pinto.

IMMER BEREIT | 3
Knapp sechs Jahre leitete René Läuchli das Freibad Waldacher, jetzt geht er weg.

GERNE BEREIT | 20
Im Laden von Urs Stirnemann kommen Kaffeeliebhaber voll auf ihre Kosten.

Grünes Licht für Lichtsignal

Die Umfahrungsstrasse zwischen der Autobahnausfahrt und Gutenswil wird ab April des nächsten Jahres sicherer gemacht, wie das kantonale Tiefbauamt mitteilt.

Dank einer Lichtsignalanlage soll das Überqueren der Hard-Kreuzung für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer werden. BILD RBU

Die Umfahrungsstrasse ist eine wichtige regionale Verbindungsroute mit einem Verkehrsaufkommen von rund 10000 Fahrzeugen pro Tag und dient als Zubringer zur Oberlandautobahn. Die Fahrbahn im Abschnitt Autobahnanschluss bis zum Gutenswilerkreisel ist sanierungsbedürftig und muss erneuert werden.

Gleichzeitig soll die Verkehrssicherheit erhöht werden. Dazu wird die Kreuzung Umfahrungs-/Hardstrasse mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet. Damit soll dieser Unfallschwerpunkt weiter entschärft werden. Als erste Massnahme hatte der Kanton die Maximalgeschwindigkeit auf der Umfahrungsstrasse von einst 80 km/h auf 60 km/h reduziert.

Zudem werden bei der Kreuzung zwei Fussgängerstreifen mit Mittelschutzinsel und Velofurt erstellt, die Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Velofahrerinnen und Velofahrern ein sicheres Überqueren der Umfahrungs- und der Hardstrasse ermöglichen. Unter anderem generiert auch die neue Wertstoffsammelstelle der Gemeinde, welche sich seit dem 1. Oktober bei Schneider Umweltservice im Hard-Areal befindet, im Bereich der Kreuzung wachsende Frequenzen.

Fortsetzung auf Seite 2

HEGNAUER markt

Wir sind ein Lebensmittel- und Spezialitätengeschäft mitten in der Industrie von Hegnau.

Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Backwaren an.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei uns von verschiedenen Aktionen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Hegnauer Markt, Juchstrasse 15, 8604 Volketswil

www.hegnauer-markt.ch

WIR MACHEN AUS ALT EINMALIG

Umbauten und Renovationen sind Aufträge der ganz besonderen Art.

BEREUTER 1871 | BAUR BAUR & CIE AG

Emil Frey Volketswil
Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, www.emilfrey.mazda.ch

FLUGPLATZ

«Die Bevölkerung wird nicht bereit sein, sämtliche Lasten zu übernehmen»

Mit überwiegenden Mehrheiten hat der Kantonsrat die Kredite für den Ausbau des Innovationsparks sowie für die Weiterführung der Aviatik in Dübendorf genehmigt.

Die Flugplatz-Entwicklung könnte sich negativ auf die Entwicklung Volketswils auswirken, befürchtet Jean-Philippe Pinto. BILD RBU

In der Eintretensdebatte ergriff auch Jean-Philippe Pinto, Kantonsrat (die Mitte), das Wort. In seinem Votum strich er zudem die Interessen der drei Anrainergemeinden hervor. Und für den letzten Teil in seinem Referat setzte dann Pinto noch den Hut des Gemeindepräsidenten von Volketswil auf.

Entscheidende Lärmkurve

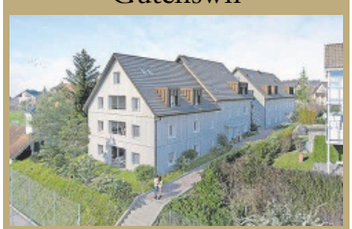
Er begrüsse zwar die Zukunftsmöglichkeiten des Flugplatzareals als solches und betonte, dass der Gemeinderat hinter dem Synthesebericht stehe. Zuhanden der Regierung möchte er aber klar zum Ausdruck bringen, dass sich die Entwicklungsmöglichkeiten nicht einseitig auf eine Flugplatzseite verteilen dürfen. Weil fast sämtliche Starts und Landungen über Volketswil durchgeführt werden, befürchtet Pinto negative Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung Volketswils. «Die Lärmkurve wird entscheidend sein», mahnte er. Danebst werde auch der Strassenverkehr wegen der Entwicklungen auf dem Flugplatzareal stark zunehmen. Er sage es «deutsch und deutlich»: «Die Bevölkerung von Volketswil wird nicht bereit sein, sämtliche Lasten des Flugplatzareals zu übernehmen.» Die öffentliche Zugänglichkeit, das Freiraumkonzept und der schöne Lebensraum für Tier und Pflanzenarten würden die zu erwartenden Lasten nur in geringem Mass aufwiegen.

Ideen sind vorhanden

Vom Regierungsrat fordert Pinto, sich mit dem Gemeinderat an einen Tisch zu setzen und gemeinsam Gedanken über eine attraktive Gestaltung der Gemeinde zu diskutieren. Entsprechende Ideen seien ja bereits vorhanden. Pinto verwies auf die Verlängerung der Glattalbahn nach Volketswil, auf die Überdachung der Autobahn im Hegnauer-S sowie die Umzonung von attraktiven Wachstumsgebieten. Der Gemeinderat biete gerne Hand für gute und zukunftsgerichtete Lösungen, richtete sein Präsident an die Adresse der Zürcher Regierung. *(red.)*

ANZEIGE

Neubau STERNEN
Gutenswil



Dachwohnung mit Sicht
3½- bis 4½-Zimmer-Maisonette-Wohnungen
www.sternen-gutenswil.ch

20 JAHRE seit 2002
matma IMMOBILIEN
Telefon 044 947 50 00

Fortsetzung von Seite 1

Grünes Licht für Lichtsignal

Im Bereich der Überführung Hardäcker befinden sich Amphibienunterführungen. Die Durchlässe aus den 1980er-Jahren werden optimiert, sodass sie dem natürlichen Verhalten der Amphibien besser entsprechen. Damit wird der geschützten Amphibienpopulation im Naturschutzgebiet Eichacher-Müsnäscht nordwestlich der Umfahrungsstrasse die Wanderung wieder ermöglicht.

Über ein Jahr Bauzeit

Die öffentliche Auflage des Bauprojekts erfolgte von 1. Juli bis 10. August 2022. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Regierungsrat hat das Projekt nun festgesetzt und die Kosten von 5,44 Millionen Franken bewilligt. Das kantonale Tiefbauamt plant, im Frühling 2023 mit den Bauarbeiten zu beginnen und diese im Sommer 2024 abzuschliessen.

Dem Vorhaben positiv eingestellt zeigt sich auch der Gemeinderat, wie die Tiefbau- und Werkvorsteherin Karin Ayar auf Anfrage bestätigt: «Ich freue mich, dass der Kanton nun nach jahrelanger Vorbereitungsarbeit den Umbau der Kreuzung Umfahrungsstrasse/Hardstrasse an die Hand nimmt. Ich bin überzeugt, dass sich mit dem Umbau der Kreuzung die Situation für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert. Dies wirkt sich insbesondere auch für die Kunden der neuen Wertstoffsammelstelle positiv aus.»

Redaktion Volketswiler Nachrichten

Weitere Informationen unter:
www.zh.ch/rrb

Volketswiler Nachrichten
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, **www**.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:
9000 Exemplare

Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:
Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Tel 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:
CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

SCHWIMMBAD WALDACHER

«Ich bin sehr gerne hier gewesen»

Nach fast sechs Jahren verlässt der Betriebsleiter René Läuchli das Freibad Waldacher, um eine neue berufliche Herausforderung anzutreten.

René Läuchli vor dem grün schimmernden Sprungbecken im Waldacher. BILD TONI SPITALE

Er befinde sich in einem Alter, in dem ein Berufswechsel noch möglich sei, sagt Läuchli im Gespräch mit den «Volketswiler Nachrichten». Aufgrund seiner Weiterbildungen und seiner persönlichen Ambitionen habe er ein spannendes Jobangebot erhalten. «Nicht auf der Stufe Betriebsleiter, wie hier im Waldacher, sondern neu als Bereichsleiter.» Der Branche bleibt er treu, ohne weitere Details zu nennen. Er räumt ein, dass ihm der Entscheid nicht leicht gefallen sei. «Ich bin sehr gerne hier gewesen und fühlte mich sehr wohl im Team.» Er freue sich aber wieder auf einen Sommer mit etwas mehr Freizeit. Seine Familie und Freunde seien in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen.

Kein Tag wie der andere

Die sechs Jahre in Volketswil beschreibt der scheidende Leiter Schwimmbad als sehr abwechslungsreich. «Kein Tag war wie der andere. Hier ist man sehr nahe an den Gästen und an der Natur.» Es gebe stets viele Umgebungs- und Landschaftspflegearbeiten zu verrichten. Auch verfüge das Freibad über einen grossen technischen Bereich, der in Stand gehalten werden müsse. Von diesem Teil bekämen die Gäste meist nur wenig mit.

Im Rückblick bezeichnet er das 50-Jahr-Jubiläum 2019 als «coole Sache», «obwohl der erste Tag wettermässig ins Wasser fiel». Auch weitere Events, wie zum Beispiel das Vollmondschwimmen, werden ihm noch lange in positiver Erinnerung bleiben. «An allen drei Daten in dieser Saison herrschten ideale Wetterbedingungen, das hatten wir so nicht erwartet.» Überhaupt lief Läuchlis letzte Saison in Kindhausen «sensationell gut». Mit über 75000 Eintritten konnte gar ein neuer Gästerekord geknackt werden. Genau gegenteilig verlief es im Jahr zuvor, 2021. «Wegen der vielen Regentage.» Ein weiterer «starker Sommer» erlebten Läuchli und sein Team im Jahr 2018. Davor sei es ein Auf und Ab gewesen, so wie es im Schwimmbadwesen eben üblich sei.

Viele Stammgäste

Den direkten Kontakt zu den Gästen, besonders aber zu den vielen Stammgästen, habe er immer sehr geschätzt. «Als Team haben wir in den vergangenen Jahren auch sehr viel Lob für unsere Arbeit erhalten.» Der «Waldacher» sei diesbezüglich auf gutem Weg. Die vielen Online-Kommentare in den Sozialen Medien würden dies bestätigen. Eher schwierig sei die Corona-Zeit gewesen. Obwohl es in den letzten Jahren teilweise schwieriger geworden sei, Regeln klarzumachen und bei allen Gästen umzusetzen, hätten er und sein Team auch solche Situationen gut gemeistert.»

Während seiner Zeit im Waldacher habe er vieles verwirklichen können und er glaube auch, dass er mit seinem Schaffen einen bleibenden Fussabdruck hinterlassen habe. «Für den Austausch mit den Badibesuchern und das Vertrauen, das ich von der Bevölkerung erhalten habe, bin ich sehr dankbar», hält Läuchli abschliessend fest. Und er hoffe, dass sein Nachfolger die gleiche Chance erhalte wie er einst. *Toni Spitale*

Karate Bronze an Schweizer Meisterschaft für Volketswil

An den diesjährigen Karate-Schweizer-Meisterschaften der Swiss Karate Federation von Ende November im luzernischen Sursee gab es für drei Athletinnen des Ikigaido Karate aus Fällanden eine Medaille. Zum Trio zählt auch die 15-jährige Ines Benslama aus Volketswil. Sie erkämpfte sich die Bronzemedaille. Die Volketswilerin trat in der Kategorie «Kumite U16 bis 54 kg» an, der kontaktlosen Kampfform des Sportkarate. *(e.)* BILD ZVG

ANZEIGE

«Nichts zu machen, wäre ein Fehler»

In der Kuspo Gries wurden viele Fragen und ein Abänderungsantrag gestellt. Letztendlich genehmigten die 111 Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde und die 85 Stimmberechtigten der Schulgemeinde alle Geschäfte mit grossem Mehr.

Toni Spitale

Auf der «Perle Gutenswils» soll auch etwas Gutes entstehen – die 111 Stimmberechtigten legten den Rahmen dafür fest. BILD TSP

Aus aktuellem Anlass erschien der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto mit rotem Schal der Schweizer Nati auf dem Podest. Der Gemeinderat habe, als er vor zwei Jahren das Datum für die heutige Versammlung festlegte, alles versucht, um die Fifa von einer Verschiebung des Spiels zu überzeugen – leider ohne Erfolg, witzelte Pinto. Erfolg hatten an diesem Abend die Fussballer, die sich mit einem 3:2 in den Achtelfinal schossen, und die beiden Behörden Gemeinderat sowie Schulpflege.

Unklares Profil Volketswils

Erwartungsgemäss gab der Kreditantrag von 250000 Franken für eine Standortförderung am meisten zu diskutieren, kündigten die SVP und Leserbriefschreiber dieser Zeitung doch schon im Vorfeld Opposition an. Volketswil habe ein «unklares Profil», es sei unklar, wo die Gemeinde positioniert sei, und dieses Manko mache es schwierig, neue Firmen anzulocken. «Wir sind, wie Sie wissen, in einer Topregion, und davon wollen wir profitieren.» Bei der Standortförderung gehe es nicht zuletzt darum, Volketswil marketingtechnisch besser zu verkaufen, versuchte der Gemeindepräsident das Geschäft den Stimmberechtigten schmackhaft zu machen. Dazu brauche es Spezialisten, die den Gemeinderat unterstützen würden. Das Mandat soll 50 Stellenprozent betragen. Es sollen messbare Jahresziele festgelegt werden, die dann auch kontrolliert würden.

Michael Wyss, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, unterstützte das Ansinnen des Gemeinderates, ein «Out of Verwaltungsapparat»-Denken sei begrüssenswert. Das Ziel müsse es sein, die Steuerkraft wieder zu erhöhen. «Die tiefe Steuerkraft macht uns abhängig», mahnte Wyss.

Drei weitere Votanten stellten sich ebenfalls hinter den Antrag: «Nichts zu machen, wäre ein grosser Fehler», gab ein Redner aus den Reihen der FDP zu bedenken. Er hatte sich extra die Mühe genommen, um den Leerstand an Gewerbeflächen mit anderen Gemeinden in der Region zu vergleichen. Mit dem Resultat, dass Volketswil obenauf geschwungen sei. David Fischer teilte namens seiner Partei mit, dass die SVP der Meinung sei, der Gemeinderat müsse das Thema selber an die Hand nehmen, denn er wisse doch am besten, wo es in der Gemeinde Leerstände gebe. SVP-Kantonsrätin Rita Maria Marty lastete dem Gemeinderat das Versäumnis an, zu wenig getan zu haben, um abwanderungswillige Firmen an Ort zu behalten. «Ich weiss wirklich nicht, was man an der Attraktivität Volketswils noch verbessern könnte», stellte ein bekannter Leserbriefschreiber aus Gutenswil ratlos fest. Er erinnerte weiter daran, dass die aktuelle Wirtschaftslage überall – und nicht nur in Volketswil – schwierig sei. Der Stimmbürger Alfons Solèr hatte grundsätzlich nichts gegen die Schaffung einer Standortförderung einzuwenden, stellte aber einen Antrag, diese vorerst auf fünf Jahre zu begrenzen. Eine Standortförderung auf Probe fand auch Anklang bei einem Votanten mit bürgerlicher Provenienz. Das Abstimmungsresultat fiel dann äusserst knapp aus. Ganz offensichtlich fanden auch noch weitere Stimmberechtigte Gefallen an diesem Kompromissvorschlag. Mit lediglich 57 zu 46 Stimmen wurde der Antrag von Solèr abgelehnt. In der Schlussabstimmung obsiegte der ursprüngliche Antrag des Gemeinderates mit 81 Ja- zu 20-Nein-Stimmen deutlich.

«Unser Ziel muss es sein, aus dem Finanzausgleich rauszukommen.»

Jean-Philippe Pinto
Gemeindepräsident und Finanzvorstand

Am Topf des Finanzausgleichs

Die Problematik der tiefen Steuerkraft zog sich wie ein roter Faden durch den Abend. Bei den Ausführungen zum Budget 2023 hielt der Finanzvorstand Jean-Philippe Pinto fest, dass die Steuerkraft aufgrund des Wegzugs der La Prairie Group weiter sinken werde. Das Verhältnis der Steuereinnahmen von bisher 80 Prozent natürlicher Personen zu 20 Prozent juristischer Personen werde sich neu bei 90 zu 10 einpendeln. Er hoffe, dass das Unternehmen seinen Standort erst 2024 in die Stadt Zürich verlege. Dies würde im nächsten Jahr zu einem besseren Ergebnis führen. Einen Viertel der gesamten Einnahmen erhält Volketswil aus dem Finanzausgleich. «Unser Ziel muss es sein, aus dem Finanzausgleich rauszukommen», stellte Pinto klar. Ein weiteres Ziel sei die langfristige Beibehaltung des Steuerfusses bei 38 Prozent.

«Die Schülerzahlen steigen, die Kosten pro Schüler sinken und der Steuerfuss stagniert.»

Yves Krismer
Schulpräsident

Mit Rückblick auf die vergangenen Jahre vermochte der Finanzvorstand immerhin einen Lichtblick auszumachen. Dank konservativer Budgetierung seien die Abschlüsse meist besser ausgefallen als budgetiert. Das wird laut Pinto auch in diesem Jahr wieder der Fall sein.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

«Nichts zu machen wäre ein Fehler»

Der Rechnungsprüfungskommission bereitet vor allem die finanzielle Entwicklung bei der VitaFutura Sorgen. Als Alleinaktionärin müsse die Gemeinde die Verluste selber tragen. Die Beteiligung am Alters- und Pflegezentrum bezeichnete Wyss also grösstes finanzielles Risiko für die Steuerzahlenden. Er bat den Gemeinderat um «höchste Aufmerksamkeit». Ins gleiche Horn stiess die FDP-Präsidentin Gabriela Stüssi: Der Gemeinderat müsse die Geschäftsentwicklung bei der VitaFutura AG «engmaschig und konsequent kontrollieren». Pinto versicherte, dass dem Gemeinderat der Ernst der Lage durchaus bewusst sei. «Wenn die Belegung schlecht ist, sind auch die Zahlen nicht gut.» Der Gemeinderat hoffe, dass sich die Auslastung mit dem Neubau verbessere und die VitaFutura ab 2025/26 wieder schwarze Zahlen schreibt.

«Etwas Gutes» für Gutenswil

Kritik aus der Versammlung gab es weiter an den steigenden Personalkosten von 6 Prozent gegenüber Vorjahr bei der Gemeindeverwaltung. Pinto konterte, dass die Verwaltungskosten pro Einwohner im Vergleich mit anderen Gemeinden im Kanton eher tief seien. In personeller Hinsicht habe Volketswil einen Nachholbedarf zu decken. Hinzu komme, dass die Bürgerinnen und Bürger stets mehr Leistungen von der Verwaltung einfordern würden. Das Budget der Politischen Gemeinde mit einem mutmasslichen Ertragsüberschuss von 722000 Franken wurde einstimmig gutgeheissen und der Steuerfuss unverändert bei 38 Prozent belassen. Der neue Hochbauvorstand Marcel Egloff präsentierte eine auf den ersten Blick eher schwer verständliche Vorlage: die Genehmigung der Teilrevision Bau- und Zonenordnung Gestaltungsplanpflicht Luegisland. Weil das betroffene Grundstück im Ortsteil Gutenswil an einer landschaftlich sensiblen Lage liegt, will es der Gemeinderat für den Fall einer Überbauung «gestaltungsplanpflichtig» machen. Damit würde ihm auch das Recht zugestehen, qualitätssichernde Massnahmen einzufordern, wie es Egloff sagte. Die SVP stellte sich dem Geschäft ablehnend gegenüber. Für die Partei, die bauen wolle, stelle der Gestaltungsplan ein zusätzliches Hindernis dar, so Fischer. Rückenwind für die Pflicht gab es von einem Einwohner aus Gutenswil: Es handle sich um die «Perle Gutenswils» und es sei wohl im Interesse aller, dass auf dem Grundstück etwas Gutes passiere.

Der Antrag des Gemeinderates wurde bei vereinzelten Gegenstimmen gutgeheissen.

Tiefe Fluktuation an der Schule

Bereits zu fortgeschrittener Stunde eröffnete Yves Krismer die Versammlung der Schulgemeinde. Dazu anwesend waren noch 85 Stimmberechtigte. Denn Bevor Raffaela Fehr das Budget 2023 im Detail präsentierte, machte der Schulpräsident ein paar ergänzende Bemerkungen zur allgemeinen Entwicklung der Schule Volketswil. Diese lassen sich in etwa so zusammenfassen: Die Schülerzahlen steigen, die Kosten pro Schüler sinken und der Steuerfuss stagniert.

Die steigenden Schülerzahlen hätten zu einem Wachstum beim Lehrpersonal um elf Prozent seit dem Jahr 2019 geführt. Gleichzeitig arbeite die Schulpflege fest daran, die Kosten pro Schulkind tief zu halten. Und trotz dem steten Wachstum und den zahlreichen Investitionen in jüngster Vergangenheit sei der Steuerfuss seit 2003 bis heute unverändert bei 45 Prozent geblieben.

Weiter streifte Krismer noch den vorherrschenden Fachkräftemangel an den Schulen, ein Phänomen, das aus seiner Sicht nicht ganz unerwartet aufgetreten sei. Dank dem Einsatz von Lehrpersonen ohne pädagogische Ausbildung könne die Not an der Schule Volketswil überbrückt werden. Das wichtigste Anliegen der Schulpflege sei es, dass die Attraktivität der Schule Volketswil als Arbeitgeberin hoch bleibe. Die Fluktuation von unter zehn Prozent bestätige, dass man mit diesem Ziel auf dem richtigen Weg sei. Zum Thema Energiemangellage informierte Krismer, dass in Zusammenarbeit mit den Schulen im Bezirk ein Notfallplan ausgearbeitet worden sei und dass der Schulunterricht in jedem Fall stattfinden könne.

Den erwarteten, positiven Abschluss von rund einer Million Franken im nächsten Rechnungsjahr wertete die RPK als notwendig, um die zukünftigen Investitionen zu finanzieren. Auch das Budget der Schulgemeinde für 2023 wurde einstimmig gutgeheissen.

Unbestrittene Überwachung

Dass die Schule eine Videoüberwachung auf den öffentlich zugänglichen Arealen braucht, um Sachbeschädigungen vorzubeugen respektive um solche künftig besser ahnden zu können, verstand das neue Schulpflegemitglied Michelle Halbheer überzeugend darzulegen. Der Einführung einer solcher Überwachung ab 1. Januar 2023 wurde grossmehrheitlich bei drei Gegenstimmen grünes Licht erteilt.

Toni Spitale

Auch in Zimikon herrscht mittlerweile vorweihnachtliche Stimmung. BILD ZVG

VOLKILAND

Magie erleben

Ein verzaubertes Volkiland lädt bis am 24. Dezember zum Shoppen, Vergnügen und Verweilen ein. Viele magische Überraschungen und ein tolles Kinderprogramm lassen während der Adventszeit im Coop-Einkaufszentrum Volkiland die Augen von Gross und Klein funkeln. Sogar der Samichlaus kommt auf einen Abstecher vorbei.

Komm auch du ins Volkiland und erlebe die Vorfreude auf die kommende Weihnachtszeit. Von Lebkuchen-Dekorieren über Baumschmuck-Basteln bis Kinderschminken und Selfiebox stehen viele Aktivitäten im Programm (alle Details unter www.volkiland.ch). Und im ersten Obergeschoss kann man auf dem Volki-Express eine kleine Reise unternehmen. Steigt ein und findet heraus, wohin die Reise führt.

Wünsche gehen in Erfüllung

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist es, anderen Freude zu bereiten. Mit etwas Glück kann man beim grossen Adventswettbewerb «Mein Wunsch für dich» etwas für deinen Herzensmenschen gewinnen. Werft bis am 11. Dezember den Wunsch in die Wunschbox vom Volkiland! *(e.)*

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Neuer Frühkurs auf der Linie 725

Mit dem Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag, 11. Dezember, nehmen die Verkehrsbetriebe Glattal auf der Linie 725 werktags einen neuen Frühkurs von Gutenswil Grossenacher an den Bahnhof Schwerzenbach in Betrieb. Der Bus verlässt Gutenswil um 4.39 Uhr und erreicht den Bahnhof Schwerzenbach um 4.52 Uhr. Der neue Frühkurs bedient alle neun Haltestellen dazwischen, unter anderem Volketswil Dorf (4.44 Uhr) und Volketswil Zentrum (4.47 Uhr). Weitere Infos zum Fahrplan unter: www.vbg.ch. *(red.)*

KULTURKOORDINATION

Irische Klänge mit Aed

Ein bisschen Irland kommt jedes Jahr nach Volketswil. Diesmal mit der Band Áed morgen Samstag, 10. Dezember, im Gemeinschaftszentrum in der Au.

Ein bisschen irische Musik, eine feine Irish Stew und natürlich jede Menge dunkles Bier gibt es ab 20 Uhr im Gemeinschaftszentrum «In der Au» in Volketswil. Die Musik von Áed hat ihre Wurzeln im reichhaltigen Boden der keltischen Musik. Mit Leidenschaft bietet die Band zeitlose Melodien dar, die sich nahtlos mit Einflüssen aus der ganzen Welt verschmelzen. Vom lebendigen Charme von Jigs and Reels bis hin zu Balladen von ätherischer Schönheit kreieren Áed frische Kompositionen und moderne Arrangements, welche die Folk-Musik in ihrem Kern zelebrieren und gleichzeitig das Genre in neue und aufregende Richtungen treiben. *(e.)*

Die Türöffnung ist bereits eine Stunde vorher. Der Eintritt kostet 35 Franken. Tickets sind via Ticketino an allen Vorverkaufsstellen der Post erhältlich.

ANZEIGE

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

FREITAG, 9. DEZEMBER
12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Domino-Essen

18 Uhr, in der Kirche
Atempause im Advent
«Himmelsboten»
Innehalten, hören, da sein
Pfarrerin Sabine Mäurer

19 Uhr, kath. Kirche
FriGo Jugendgottesdienst, ökumenisch
Jana Frei, Jugendarbeiterin

19 Uhr, in der Kirche
Offenes Singen, Probe
Diana Pál

SAMSTAG, 10. DEZEMBER, UND SONNTAG, 11. DEZEMBER
Je 17 Uhr, in der Kirche
Weihnachtsspiel
«Was isch das für e Nacht»
Kinder von Volketswil spielen und singen
Pfarrer Roland Portmann und Team

SONNTAG, 11. DEZEMBER
10 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent
Pfarrer Tobias Günter
Diana Pál, Orgel

MONTAG, 12. DEZEMBER
14 Uhr, im Parkhotel Wallberg
Adventsfeier
Schulklasse Daniela Z'Brun vom Schulhaus In der Höh, singt und musiziert
Einstimmung in die Vorweihnachtszeit

15.20 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Meitli-Träff ökumenisch
(4.- bis 6.-Klässlerinnen)
Raquel Seral Navarro, kath. Jugendarbeiterin

DIENSTAG, 13. DEZEMBER
10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 14. DEZEMBER
19 Uhr, KJAV, Hegnauerstrasse 2, Volketswil
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost

19 Uhr, ref. Kirche
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Diana Pál, Klavier

DONNERSTAG, 15. DEZEMBER
12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Lunch
Jana Frei, Jugendarbeiterin

FREITAG, 16. DEZEMBER
18 Uhr, in der Kirche
Atempause im Advent
«Himmelsboten»
Innehalten, hören, da sein
Pfarrerin Sabine Mäurer

19 Uhr, in der Kirche
Offenes Singen, Probe
Diana Pál

SAMSTAG, 17. DEZEMBER
17 Uhr, in der Kirche
Offenes Singen für alle mit Ad-hoc-Chor
Leitung: Diana Pál

SONNTAG, 18. DEZEMBER
10 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent
Pfarrerin Sabine Mäurer
Diana Pál, Orgel
Mitwirkung: gospels & more
Leitung Philip Hirsiger

MITTWOCH, 21. DEZEMBER
19 Uhr, KJAV, Hegnauerstrasse 2, Volketswil
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost

DONNERSTAG, 22. DEZEMBER
12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Lunch
Jana Frei, Jugendarbeiterin

FREITAG, 23. DEZEMBER
18 Uhr, in der Kirche
Atempause im Advent
«Himmelsboten»
Innehalten, hören, da sein
Pfarrerin Sabine Mäurer

Amtswochen:
13. bis 16. Dezember 2022
Pfarrer Tobias Günter
20. bis 23. Dezember 2022
Pfarrer Roland Portmann

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 9. DEZEMBER
18 Uhr
Bibelgesprächsrunde mit Zeno Cavigelli

19 Uhr
Weihnachts-FriGo – der etwas andere Jugendgottesdienst – ökum. Oberstufenprojekt

SAMSTAG, 10. DEZEMBER
Adventswanderung und -feier «Mit Mut ins Dunkel …» nach/in Schwerzenbach
18.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Kirchen-Vorplatz in Volketswil, zur Wanderung (ca. 1 Std.) nach Schwerzenbach
20 Uhr, Pfarreizentrum St. Gabriel, Dorfstrasse 9, in Schwerzenbach
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli und der Lektorengruppe. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

SONNTAG, 11. DEZEMBER – 3. ADVENT
10.45 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Michaele Madu, anschliessend ACAT-Kerzenverkauf

18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 12. DEZEMBER
14 Uhr, im Wallberg
Ökum. Nachmittagstreff für Ältere «Adventsfeier» – Weihnachtslieder – Texte – Gedichte, vorgetragen von der Schulklasse von Lehrerin Daniela Z'Brun

15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff
für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

MITTWOCH, 14. DEZEMBER
19 Uhr, im Atlantis
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost

DONNERSTAG, 15. DEZEMBER
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10 Uhr
Eucharistiefeier mit Vikar Emmanuel Chukwu

16.30 Uhr
Blockunti der 6. Klassen, Gruppe 3
mit der Katechetin Ana Stimac

FREITAG, 16. DEZEMBER
6.30 Uhr
Rorate für Erwachsene
mit Pastoralassistent Zeno Cavigelli, anschliessend Morgenessen

SAMSTAG, 17. DEZEMBER
17 Uhr
Waldweihnacht

18.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Generalvikar Luis Varandas

SONNTAG, 18. DEZEMBER – 4. ADVENT
10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit Generalvikar Luis Varandas

18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 19. DEZEMBER
19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 20. DEZEMBER
10.15 Uhr, In der Au
Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

MITTWOCH, 21. DEZEMBER
19 Uhr, im Atlantis
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost

DONNERSTAG, 22. DEZEMBER
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10 Uhr
Eucharistiefeier mit Priester Marcel Frossard

15 Uhr, in der ref. Kirche
Weihnachtsfeier der Vita Futura mit Pastoralassistentin Michaele Madu und der ökum. Alterskommission

TODESFALL

Am 24. November 2022 ist in Volketswil ZH gestorben:

Heinrich Brauch

geboren am 20. Oktober 1938, von Volketswil ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Steinmüri 7.
Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Bestattungsamt Volketswil. Telefon 044 910 21 00

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Malen mit Ladan
Festliche Winterstimmung
Festliche Winterfarben wie Tannengrün, Weinrot, edle Blautöne oder andere Farben werden wir mit Gold, Silber und Glimmer kombinieren. Wir gestalten und malen eine Winterlandschaft oder eine zauberhafte Winterstimmung.
Fr, 16. 12. 2022
9.30 bis 16.00 Uhr
Kurskosten Fr. 155.00
zzgl. Material

ChiBall
gibt neue Energie
ChiBall vereint die fünf wohltuenden Disziplinen Qigong/Tai-Chi, Dance, Yoga, Pilates und Feldenkrais. Mit diesen Big Five sowie dem Aromaball kommen deine Energien wieder in Fluss.
Mo, 9. 1. bis 3. 4. 2023 (11×)
19.00 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 275.00

Einführung in die Meditation
Wir üben uns in Samatha, der Geistesruhe und in der Achtsamkeit gegenüber dem Körper. Alles ist in Ordnung, wie es ist. Körper und Geist können entspannen.
Mo, 9. 1. bis 3. 4. 2023 (11×)
20.10 bis 20.50 Uhr
Kurskosten Fr. 165.00

Rückengymnastik am Morgen
Erlerne ein gesundes und rückengerechtes Bewegungsverhalten für den Alltag: bewegen, kräftigen, wahrnehmen und entspannen.
Mo, 9. 1. bis 17. 4. 2023 (12×)
8.30 bis 9.30 Uhr
Kurskosten Fr. 264.00

Schluss mit Online Dating
Lerne Frauen im Alltag kennen
Lerne, wie du mit einfachen Schritten eine Frau im Alltag kennen lernen, daten und zu deiner Partnerin machen kannst. Nutze deine Chance, eine Frau, welche dir gefällt, auf authentische und ehrliche Art in dein Leben zu ziehen. Du bist nur ein «Hi!» davon entfernt.
Mo, 9. 1., 6. 2., 6. 3., 3. 4.,
8. 5. oder 5. 6. 2023
19.00 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 79.00
pro Kursabend

Antara®
Dieses intelligente Bewegungskonzept sorgt für einen starken Rücken, einen flachen Bauch und eine starke Mitte!
Do, 12. 1. bis 20. 4. 2023 (13×)
10.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 286.00

Hip-Hop Freestyle (Battle)
für Kids von 8 bis 16 Jahren
Wenn du gerne tanzt, aber keine festgelegten Choreografien lernen möchtest, dann bist du hier richtig. Lerne dich besser kennen, entwickle deinen eigenen Tanz-Charakter und lerne coole und abwechslungsreiche Moves.
Mo, 9. 1. bis 17. 4. 2023 (12×)
8 bis 12 J. 16.30 bis 17.30 Uhr
12 bis 16 J. 17.30 bis 18.30 Uhr
Kurskosten Fr. 240.00 pro Kurs

Feldenkrais
Bewusstheit durch Bewegung
In einfachen, verbal angeleiteten Gruppenlektionen kannst du deine Bewegungen erkunden und neue Varianten ausprobieren. Du erlangst ein neues körperliches Wohlbefinden und eine neue Lebensqualität.
Di, 10. 1. bis 4. 4. 2023 (10×)
jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr
oder 14.45 bis 15.45 Uhr
Kurskosten Fr. 250.00 pro Kurs

Italienisch mit Francesca
Im Anfänger-Kurs lernst du, dich in einfachen Alltagssituationen zu verständigen. Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen werden gefördert. Im Konversationskurs werden deine mündlichen Kenntnisse verbessert. Jede Lektion basiert auf einem Thema, das zusammen mit neuen Vokabeln besprochen wird.
Di, 10. 1. bis 4. 4. 2023 (11×)
Anfänger: 11 bis 11.55 Uhr
Konversation ab A2: 12 bis 13.15 Uhr
Kosten Fr. 360.00 (Anfänger)
Kosten Fr. 440.00 (Konversation)

Fit in den Tag
Ein dynamischer Start in den Tag mit einer grossen Portion Bewegung, netten Leuten und guter Musik!
Mi, 11. 1. bis 19. 4. 2023 (13×)
7.50 bis 8.50 Uhr
Kurskosten Fr. 286.00

Pilates Mattentraining
bringt deinen Körper ins Gleichgewicht und optimiert deine Körperhaltung. Du kräftigst ebenfalls deine tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur und verbesserst deine Beweglichkeit.
Di, 10. 1. bis 16. 5. 2023 (19×)
20.15 bis 21.05 Uhr
Kurskosten Fr. 418.00

STRONG NATION®
Intervall Training
Strong Nation® ist ein hochintensives Cardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert. Ein Training, das fordert, aber auch Spass macht!
Mo, 9. 1. bis 17. 4. 2023 (12×)
19.00 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 264.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Massnahmen zum Schutz vor Vogelgrippe

Bund und Kantone haben die Schweiz zum Vogelgrippe-Kontrollgebiet erklärt. Für Geflügelhaltungen gilt eine Registrierungspflicht.

Die Vogelgrippe stellt nicht mehr nur in der Nähe von grossen Gewässern eine Gefahr dar. In vielen Ländern Europas tritt das Vogelgrippe-Virus seit einiger Zeit vermehrt auf. Somit steigt das Risiko, dass Wildvögel die Seuche in die Schweiz bringen und auch Hausgeflügel infizieren. Um das Hausgeflügel vor einer Ansteckung zu schützen, haben Bund und Kantone die gesamte Schweiz zum Kontrollgebiet erklärt. Bis mindestens 15. Februar 2023 gelten die folgenden Massnahmen für alle Geflügelhaltungen, unabhängig von ihrer Grösse oder der Anzahl gehaltener Tiere:

Hühnerstall für 20 Tiere, der Wintergarten mit festem Dach und Netzen an den Seiten. BILD R. DIENER

- Hühner, Gänse und anderes Geflügel dürfen nur unter Auflagen ins Freie, zum Beispiel in Aussenräume mit dichtem Dach und Spatzen-sicher vergitterten oder mit Netzen verkleideten Seitenwänden.
- Auslaufflächen und Wasserbecken dürfen dem Hausgeflügel nur zugänglich gemacht werden, wenn die Abdeckung den Kontakt zu Wildtieren verhindert (z. B. Netze, Zäune, Verbrämungsbänder).
- Gefüttert werden darf nur noch in vor Wildvögeln gesicherten Gehegeteilen.
- Wassergeflügel (Enten, Gänse) und Laufvögel (Strausse) müssen getrennt vom übrigen Hausgeflügel gehalten werden.
- Das Geflügel ist gut zu beobachten und es gilt die Aufzeichnungs- und Meldepflicht für krankes und totes Hausgeflügel.
- Märkte, Ausstellungen und Ähnliches mit Geflügel sind verboten. *(e.)*

Wer Geflügel hält, ist verpflichtet, dies dem Veterinäramt zu melden. Am einfachsten geht das mit diesem QR-Code. Sie können auch via die Kurz-URL www.zh.ch/vogelgrippe zum Registrierungs-Link gelangen oder den Kundenservice des Veterinäramts unter Telefon 043 259 41 41 erreichen.

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Beiträge an Vereine und gemeinnützige Institutionen
Die Gemeinde Volketswil unterstützt jedes Jahr diverse Vereine und gemeinnützige Institutionen mit Beiträgen und Spenden. Gesamthaft wurden im Jahr 2022 Fr. 167 397.35 in Form von Beiträgen und Spenden ausbezahlt.

Kommunaler Verkehrsrichtplan Greifensee
Der Gemeinderat Greifensee hat im Oktober 2022 den revidierten Verkehrsrichtplan zuhanden der öffentlichen Auflage und Anhörung im Sinne von § 7 des Planungs- und Baugesetzes verabschiedet. Der Gemeinderat Volketswil wurde als nebengeordneter Planungsträger zur Stellungnahme eingeladen. Die Gemeinde Volketswil ist in zwei Belangen von den Einträgen im kommunalen Verkehrsrichtplan Greifensee betroffen. Einerseits hat die generelle Verkehrszunahme in Greifensee einen direkten Einfluss auf die Verkehrsbelastung im Industriegebiet, andererseits ist der Nutzungsumfang des Milandia-Parkplatzes für das Verkehrsaufkommen relevant. Die Verhinderungsstrategie des Gemeinderates Greifensee zur neuen Greifenseestrasse sowie die Mehrfachnutzung des Milandia-Parkplatzes für Sportveranstaltungen als Ersatz für die Schaffung ausreichender Parkierungsmöglichkeiten im eigenen Gemeindegebiet werden vom Gemeinderat Volketswil sehr bedauert.
Der Entwurf des kommunalen Verkehrsrichtplans Greifensee wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beantragt die oben erwähnten Änderungen zum kommunalen Verkehrsrichtplan Greifensee.

Kommunale Richtplanung Stadt Uster
Im Oktober 2022 publizierte die Stadt Uster den Entwurf der kommunalen Richtplanung zuhanden der öffentlichen Auflage und Anhörung im Sinne von § 7 des Planungs- und Baugesetzes. Der Gemeinderat Volketswil wurde als nebengeordneter Planungsträger zur Stellungnahme eingeladen. Die Richtplanrevision umfasst die Teilrichtpläne Bauten und Anlagen, Landschaft, Mobilität und Siedlung. Die Gemeinde Volketswil ist primär von den geplanten Festsetzungen im Teilrichtplan Mobilität betroffen. Von den Einträgen im kommunalen Verkehrsrichtplan ist die Gemeinde Volketswil in zwei Belangen betroffen. So wirkt sich einerseits der geplante Antrag zur Streichung der neuen Greifenseestrasse aus dem regionalen Richtplan negativ auf die Verkehrsbelastung im Industriegebiet aus. Andererseits wird der Verkehr aus Nänikon durch die geplanten Umgestaltungsmassnahmen im Dorfzentrum ebenfalls in Richtung der Grossriet-/Greifenseestrasse gelenkt.
Der Entwurf der Revision der kommunalen Richtplanung Uster wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beantragt die Überarbeitung des kommunalen Verkehrsrichtplans im Gebiet Nänikon.

Blick von der Industrie Nänikon in Richtung Hardwald: Uster will die neue Greifenseestrasse als Zubringer zur Autobahn, deren Realisierung in diesem Gebiet stattfinden und die Industriestrasse entlasten würde, aus dem Richtplan streichen. BILD ZVG

Baurechtsentscheide
Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Stefanie Walt, Püntstrasse 55, Kindhausen, Volketswil; für eine Sitzplatzüberdachung und Umgebungsgestaltung, an der Püntstrasse 55, Kindhausen, Volketswil.
- Silvia und Matthias Weller-Frei, Alte Greifenseestrasse 7, Zimikon, Volketswil; für eine aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, an der Alten Greifenseestrasse 7, Zimikon, Volketswil.
- Christian und Fleurtje Zbinden, Winterthurerstrasse 31, Gutenswil; für eine aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, an der Winterthurerstrasse 31, Gutenswil.

Grundstückgewinnsteuern
Der Gemeinderat hat für 20 Handänderungen Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 4 130 095.15 eingeschätzt.

Ferner hat der Gemeinderat …
- die Abrechnung von Fr. 170 703.45 mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 8355.40 für die Ausführung von rollstuhlgängigen Gehwegen inklusive Belagersatz und Unterhalt im Griespark genehmigt. Die Kreditüberschreitung begründet sich dadurch, dass der Zugangsweg bei der Feldhofstrasse in den Griespark auch gleich behindertengerecht ausgeführt wurde. Weiter hat man die Fugen bei den Rampen bei den Sitzplätzen neben dem Bücherschrank ausgebessert, da sie sich mit dem Alter vergrössert hatten und ein Sicherheitsrisiko bargen. Bei den Spielplätzen rutschte immer wieder der Kies auf den Gehweg. Durch das Anbringen von Rundhölzern wurde dieses Problem minimiert.

Geschwindigkeitskontrolle
Die Kantonspolizei Zürich hat am 7. November 2022 eine Geschwindigkeitskontrolle an der Landenbergstrasse in Kindhausen durchgeführt. Es wurden gesamthaft 1610 Fahrzeuge gemessen, wovon 75 zu schnell unterwegs waren.

Personelles
Am 1. März 2023 wird Roman Bill seine Tätigkeit als Stabsmitarbeiter Feuerwehr (100 Prozent) aufnehmen.
Eliza Kadriu wird ihre 2-jährige Lehre zur Kauffrau, United School of Sports, im Sommer 2023 starten.
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen Roman Bill und Eliza Kadriu bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start.
Emine Abi hat ihre Anstellung als Sachbearbeiterin Hochbau (100 Prozent) per 28. Februar 2023 gekündigt.
Ebenfalls per 28. Februar 2023 hat Julia Arrer, Sachbearbeiterin Betreibungsamt (100 Prozent), ihre Anstellung gekündigt.
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Emine Abi und Julia Arrer für die Zukunft alles Gute.

Schule Volketswil

Die Schulverwaltung bleibt über die Feiertage Weihnachten/Neujahr wie folgt geschlossen:

26. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023

Reguläre Öffnungszeiten Schulverwaltung ab 3. Januar 2023:

Montag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 14.00 Uhr

Schulgemeinde Volketswil **Schule Volketswil**

Schulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022

Die Schulgemeindeversammlung hat am 2. Dezember 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Genehmigung Budget der Schulgemeinde für das Jahr 2023 und Festsetzung des Steuerfusses**
2. **Genehmigung Videoüberwachung auf öffentlichem Grund Schule Volketswil**

Rechtsmittel:

Gegen diese Beschlüsse können, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- **innert 5 Tagen** Rekus wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung (§ 19 Abs. 1 lit. c. i.V.m § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG). Der Rekurs in Stimmrechtssachen gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Schulgemeindeversammlung setzt insbesondere voraus, dass diese bereits in der Versammlung von irgendeiner Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).
- **innert 30 Tagen** für einen ordentlichen Rekurs sowie die Berichtigung des Protokolls.

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist soweit möglich beizulegen.

Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, zur Einsicht auf.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

Gemeindeverwaltung Schliessung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Festtage,

vom Freitag, 23. Dezember 2022 bis Montag, 2. Januar 2023

geschlossen.

Wir sind ab Dienstag, 3. Januar 2023, 8.00 Uhr wieder für Sie da.

Für die Meldung von Todesfällen steht Ihnen an folgenden Tagen eine Vertretung des Bestattungsamts unter der Telefonnummer 044 910 21 10 zur Verfügung:

Freitag, 23. Dezember 2022, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 27. Dezember 2022, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Samstag, 31. Dezember 2022, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ausserhalb der Pikettzeiten kann bei Todesfällen das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau unter der Nummer 052 355 00 11 mit der Überführung auf den Friedhof Volketswil oder ins Krematorium Nordheim beauftragt werden.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein erfolgreiches 2023.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022

Die Gemeindeversammlung hat am 2. Dezember 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde:

1. Finanzen; Genehmigen des Budgets 2023 der Politischen Gemeinde und Festsetzen des Steuerfusses.
2. Standortförderung; Genehmigen des jährlich wiederkehrenden Kredites von Fr. 250'000.00.
3. Nutzungsplanung; Genehmigen der Teilrevision Bau- und Zonenordnung «Gestaltungsplanpflicht Luegisland».

Rechtsmittel:

Die Rechtsmittel sind in der online Publikation vom 9. Dezember 2022 aufgeführt, welche massgebend für einen Rekurs ist.

Die Beschlüsse und das Protokoll liegen ab **Montag, 12. Dezember 2022** zu den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Sekretariat Gemeinderat, 3. OG, zur Einsicht auf.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Eine Nummer für Alle:

0800 33 66 55

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich: «Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf Telefon 144 für Rettungsdienste.

STELLENMARKT

reformierte
kirche volketswil

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil hat rund 5000 Mitglieder, denen wir nahe sind in ihrer Vielfalt. Auf Frühjahr 2023 geht eine langjährige Sachbearbeiterin in Pension. Mit der Neubesetzung bilden Sie eine wichtige Schnittstelle. Sie sind ein Teil eines motivierten Teams. Die Kirchenpflege ist übergeordnetes Leitungsorgan.

Wir suchen per April 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/-in Kommunikation 40–50%

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Hauptverantwortung der Gemeindeseite reformiert lokal
- Gestaltung und Aktualisierung der Website
- Hauptverantwortung der Erstellung und Aktualisierung des Veranstaltungskalenders inkl. Inserate an Presse/Medien
- Aufbereitung von Inhalten für diverse Kommunikationskanäle (u. a. soziale Medien)
- Erstellen von Flyern
- Aktualisierung Verowa / Erstellen des Dienstplanes
- Stellvertretung Administration Ressourcen und Kirchgemeindeschreiber/-in
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten und Telefondienst

Sie bringen mit:
- Sehr gute Kenntnisse der Office-Anwendungen
- Vertrautheit oder die Bereitschaft, diese Kenntnisse zu erwerben (InDesign und Photoshop)
- Selbstständigkeit im Bereich Layout und Planung
- Stilsicherer Umgang mit Text und Bild
- Kommunikative Fähigkeiten und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Organisationstalent
- Interesse am kirchlichen Leben unserer Kirchgemeinde
- Affinität zu sozialen Medien

Das bieten wir Ihnen:
- Abwechslungsreiche Arbeiten in einem kleinen Team
- Gute Infrastruktur
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Entlöhnung gemäss Personalverordnung der Landeskirche
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Informationen über unsere Kirchgemeinde finden Sie auf unserer Website www.ref-volketswil.ch sowie Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Gabriela Schneider, Kirchgemeindeschreiberin, 043 399 41 18, gabriela.schneider@ref-volketswil.ch.

Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch bis 31.1.2023 an:
bewerbung@ref-volketswil.ch

Suchen Sie den idealen Platz für Ihre

WERBUNG!

Ich berate Sie gerne.

Karin Signer
Anzeigenverkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@
volketswilernachrichten.ch

LESERBRIEF

VitaFutura: Die andere Sicht

An der gestrigen Gemeindeversammlung wurde die finanzielle Situation von VitaFutura intensiv diskutiert. Angesichts der demografischen Entwicklung (Überalterung) bin ich ziemlich sicher, dass es sich bei dieser Institution langfristig um eine lohnende Sache handelt, was ich bezüglich der ebenfalls beschlossenen Ausgaben für die Standortförderung eher bezweifle.
Bei der anderen Sicht geht es um das Gebäude. Aber nicht bezüglich Energieeffizienz, Einhaltung des Kostenrahmens oder der Termine. Nein, es geht um das Erscheinungsbild und um die viel beschworene Einfügung des Neubaus in die Umgebung. In den «Volketswiler Nachrichten» vom 16. September konnte man lesen, dass eine gute Einbettung in die Umgebung angestrebt wurde, was auch schon bei der ersten öffentlichen Präsentation des Projektes zugesagt wurde. Das sehe ich nun leider ganz anders und weil ich weder Architekt noch Baufachmann bin, habe ich das Architekturbüro Schlauri am 17. September gebeten, mir darzulegen, welche konkreten Massnahmen im Hinblick auf dieses Ziel getroffen wurden. Leider habe ich auf diese Frage bis heute keine Antwort bekommen. Daher bitte ich die Leserschaft um Mithilfe. Wer kann mir architektonische Elemente aufzeigen, welche die Anpassung des dominierenden Gebäudes an die Umgebung dokumentieren? Für Ihre Hinweise besten Dank.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

ANZEIGEN

KURSE

Neuer Line-Dance-Kurs ab Januar

Im Gemeinschaftszentrum In der Au findet ab Dienstag, 3. Januar 2023, wöchentlich wieder ein Line-Dance-Kurs statt. Dieser richtet sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an Tänzerinnen und Tänzer mit ersten Grundkenntnissen. Die Kurszeiten sind jeweils von 18 bi2 19 Uhr. Anmeldeschluss ist der 24. Dezember. Auskünfte erteilt die Kursleiterin Sonja Brusco per E-Mail unter: sbrusco@gmx.ch oder telefonisch unter 079 437 95 04.

Weitere Informationen gibt es auch online unter: www.linedance-volketswil.ch. *(e.)*

Kanton Zürich

Protokoll des Wahlbüros
Kantonale Volksabstimmung vom 27. November 2022

Gemeinde: **Volketswil** Bezirk Uster BFS-Nr.: **199**

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
11483	2982	98	47	2815	22	0

Vorlage 1:
A. Kantonale Volksinitiative «Gerechtigkeit schaffen – Krankenkassen-Prämienabzug der Realität anpassen (Gerechtigkeitsinitiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimmbeteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	**Ja**	**Nein**	
2975	21	2954	25	0	2929	1856	1073	25.91

Vorlage 1:
B. Gegenvorschlag des Kantonsrates Steuergesetz (StG) (Änderung vom 16. Mai 2022: Gegenvorschlag zur «Gerechtigkeitsinitiative»)

Stimmzettel						Stimmen		Stimmbeteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	**Ja**	**Nein**	
2955	19	2936	71	0	2865	1586	1279	25.73

Vorlage 1:
C. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die Kantonale Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrates angenommen werden?

Stimmzettel						Stimmen		Stimmbeteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	**A**	**B**	
2929	20	2909	83	16	2810	1723	1087	25.51

reformierte
kirche volketswil

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2022

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 28. November 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Budget der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 365'867.– bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2'272'693.– und Gesamtertrag von Fr. 1'906'826.– wird genehmigt.
   Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird auf 9% festgesetzt.
2. Es sind keine allfälligen Anfragen gemäss Paragraf 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Rechtsmittel:
Bei der Bezirkskirchenpflege Uster (Herr Urs-Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster) können, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- innert **5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung
- innert **30 Tagen** Beschwerde gemäss § 17 Gemeindegesetz
- innert **30 Tagen** Rekurs mit dem Begehren um Berichtigung des Protokolls

Die Rechtsmittel müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten. Das Protokoll und die Beschlüsse liegen ab Montag, 5.12.2022, zu den Schalteröffnungszeiten bei der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Sekretariat, Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil, oder auf der Website zur Einsicht auf.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

Ihre Spende kurbelt Entwicklung an.

Goodwill

www.heks.ch
PC 80-1115-1

Im Kleinen Grosses bewirken.

HEKS EPER

Anzeigenverkauf
Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer,
Telefon 044 810 10 53

Bibliothek Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Bibliothek Volketswil bleibt an den Samstagen, **24. und 31. Dezember 2022 geschlossen.** In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr vom **Dienstag, 27. bis Freitag, 30. Dezember 2022** ist die Bibliothek jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein erfolgreiches 2023.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

Bibliothek Volketswil

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialbehörde Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 14. Oktober 2022 sind für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialbehörde Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 innert der Frist von 40 Tagen folgende Wahlvorschläge eingereicht worden (Personen in alphabetischer Reihenfolge):

1. Egloff, Janine, w, 16.08.1972, Kfm. Angestellte, Winterthurerstrasse 14, 8605 Gutenswil, Volketswil, FDP
2. Forrer, Patricia, w, 12.02.1986, Kauffrau, Schmiedgasse 27, 8604 Volketswil, Wildhaus-Alt St. Johann, Wildhaus (SG), Parteilos
3. Grüebler, Michael, m, 13.05.1974, Co-Direktor, Im Chapf 7, 8604 Volketswil, Volketswil, Grüne
4. Holzmann, Maya, w, 06.02.1954, Rentnerin, Bachtelweg 13, 8604 Volketswil, Buchrain (LU), Die Mitte
5. Pinsini, Andreas Daniele, m, 07.10.1966, Katechet, Jugendarbeiter, Steinmüri 8a, 8604 Volketswil, Homburg (TG), GLP

In Anwendung von Art. 8 Gemeindeordnung (GO) sowie § 53 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am **Donnerstag, 15. Dezember 2022**, angesetzt, innert welcher der Wahlvorschlag zurückgezogen, geändert oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, eingereicht werden können.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren **Wohnsitz** in der Politischen Gemeinde Volketswil hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit **Namen** und **Vornamen**, **Geschlecht**, **Geburtsdatum**, **Beruf**, **Adresse**, **Heimatort** und **Zugehörigkeit zu einer politischen Partei** auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich kann der **Rufname** angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens **15 Stimmberechtigten** der Gemeinde unter Angabe von **Name**, **Vorname**, **Geburtsdatum** und **Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden.

Es hat sich bereits herausgestellt, dass gemäss § 54 GPR die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt sind. Am Sonntag, 12. März 2023, wird eine Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 18. Juni 2023, statt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten. Für den Fristenlauf ist die Online-Publikation auf www.volketswilernachrichten.ch am **Freitag, 9. Dezember 2022**, massgebend.

Freitag, 9. Dezember 2022

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

BEHÖRDENWAHLEN

FDP nominiert Janine Egloff für die Sozialbehörde

Janine Egloff ist es als langjährige Bewohnerin von Volketswil ein grosses Anliegen, der Bevölkerung etwas zu geben und mit diesem Milizamt einen Beitrag dazu zu leisten. Die Kostenbewusstheit und der menschliche Aspekt sind Janine Egloff für dieses Amt wichtig. Ihr ist bewusst, dass die Sozialbehörde wichtige Arbeit in der Gemeinde leistet. Wir können Janine Egloff als pflichtbewusste und engagierte Person für dieses Amt aus voller Überzeugung empfehlen. *Gabriela Stüssi; Präsidentin FDP-Volketswil*

FDP-Vorstandsmitglied Egloff. BILD ZVG

Weitere Informationen unter:
www.fdp-volketswil.ch

SAMICHLAUSGESELLSCHAFT

Bye-bye, Samichlaus

Der erste Chlaus-Einzug auf den Weihnachtsmarkt vor dem Gemeindehaus gehört der Vergangenheit an. Die Samichlauszeit ist vorüber, das Waldhüüsli geschlossen. Alle Gerätschaften und Kleider sind sorgfältig im Lager untergebracht und warten auf ihren Einsatz im kommenden Jahr.

Insgesamt wurden rund 250 Familien, betagte Menschen, eine ganze Reihe von Kindergärten, Schulklassen und Seniorenheime besucht. Unsere Chläuse und Schmutzlis begleiteten Familien auf der Dampfbahnfahrt von Bauma nach Hinwil. Die Eseli hatten ihren Auftritt am Einzug und beim Chlaushüüsli und wurden von den Kindern gestreichelt und verwöhnt. In seinem bescheidenen, gemütlichen Waldhüüsli durfte der Samichlaus unzählige Familien aus der ganzen Schweiz begrüssen. 950 Säckli verschenkten die Gesellen am Chlauseinzug und fast ebenso viele im Waldhüüsli.

Das sind aber nur die Einsätze, die von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Im Hintergrund waren unzählige fleissige Hände bereits Wochen vorher im Einsatz. Das Küchenteam versorgte während der ganzen Chlauszeit die hungrigen und müden Chläuse und Schmutzlis, wenn sie nach ihren Touren zurück ins Chlauslokal kamen. Nicht nur kulinarisch erfuhren die Gesellen fürsorgliche Betreuung. Jeden Abend öffneten Helferinnen ihre Schminktöpfe, um den Gesichtern einen gütigen und oftmals gealterteren Anblick zu verpassen. Die echte Haartracht des Samichlaus und des Schmutzlis benötigt viel Pflege. Eine professionelle Coiffeuse schaute regelmässig im Lokal vorbei, damit die Garnituren täglich top waren. Sie ist es, die nach der Saison am längsten mit dem Shampoonieren, Stylen, Trocknen und Frisieren der Haarteile beschäftigt ist.

Unsere Lodenkleider haben sich wieder bestens bewährt. Der teure Stoff und die vielen aufwendigen Nähstunden haben sich gelohnt. In Volketswil waren schöne, gepflegte Waldchläuse in strahlendem Rot mit Pelzbesatz und etwas dezentere Schmutzlis in einem angenehmen Braun zu bestaunen.

Der Samichlaus verabschiedet sich aus dem 59. Jahr seines Bestehens und hofft, sein Jubiläumsjahr 2023 mit weniger bürokratischen Hürden in Angriff nehmen zu können. *Vroni Harzenmoser, Samichlaus-Gesellschaft Volketswil*

GESUND IM ALTER

Wirbelsäule richtig gestützt
Rücken korrekt gelagert
Muskulatur entspannt

Kostenlose Schlafberatung
MeinSchlafen.ch / 079 200 00 79

Damit in Volketswil
jedes Detail stimmt.

baloise

Marcel Egloff
079 447 79 68
marcel.egloff@baloise.ch

Heinz Schmid
079 445 66 57
heinz.schmid1@baloise.ch
www.baloise.ch

19413-01

Mehr Power
für deine Ohren

Zeit für einen Hörtest

Bahnhofstrasse 55
8600 Dübendorf
T 044 820 40 40

HÖRHUUS
HÖRGERÄTE

Mehr hören, mehr leben!

«Wohnen mit Service»: Vermietung läuft

Das neue Angebot «Wohnen mit Service» der VitaFutura AG richtet sich an Menschen, die autonom leben, aber trotzdem von gewissen Dienstleistungen profitieren möchten.

Das neue Angebot «Wohnen mit Service» der VitaFutura AG ist ideal für Menschen 60+, die zwar noch selbstständig sind, aber gewisse Aufgaben wie die täglichen Hausarbeiten, das Einkaufen oder das Kochen gerne abgeben würden. Im Neubau, der ab 1. Juni 2023 bezugsbereit ist, entstehen 50 Ein- und Zweizimmerstudios mit geräumigen, rollstuhlgängigen Badezimmern und Küchen. Die Studios haben unterschiedliche Grössen, Grundrisse und Ausbaustandards und sind in verschiedenen Preislagen zu mieten. Im Mietpreis inbegriffen ist ein Basispaket, das bereits verschiedene Dienstleistungen und Angebote enthält. Darüber hinaus können Zusatzpakete gebucht werden wie tägliches Essen im Restaurant, Waschen der Wäsche oder wöchentliche Reinigung. «Wohnen mit Service» ist nebst den Alterswohnungen, dem Pflegezentrum, der Beratungsstelle für Seniorinnen und Senioren und der Spitex ein neues, innovatives Angebot der VitaFutura AG für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner von Volketswil. Unter dem Namen «Leben und Wohnen In der Au» können sie sich in Geborgenheit in einzelnen Schritten auf das Alter vorbereiten.

Umfassende Beratung

Für die Vermietung der Studios ist Nadine Klein zuständig. Sie bietet unverbindliche Beratungsgespräche an und zeigt die verschiedenen Angebote auf. «Ich habe auf dem Weihnachtsmarkt viele Gespräche mit interessierten Leuten geführt und dabei gemerkt, dass noch einige Unklarheiten über die Gegebenheiten bestehen», sagt sie. «Deshalb ist es sinnvoll, sich mit Fragen direkt an mich zu wenden. Ich helfe dabei, eine optimale Lösung zu finden.» Obwohl der Neubau noch eine Baustelle ist, gibt es bereits ein Musterstudio zu besichtigen. Es vermittelt einen Eindruck über die Innenausstattung und die verwendeten Materialien. Termine für Besichtigungen werden fortlaufend auf www.vitafutura.ch aufgeschaltet.

Nadine Klein ist die Ansprechpartnerin für alle offenen Fragen und Anliegen. BILD KARIN STEINER

Neue Lebensform

«Wohnen mit Service» sei eine neue Lebensform in geschütztem Rahmen, so Nadine Klein. Der Service ist ähnlich wie in einem Hotel – man kann die Angebote nutzen, muss aber nicht. Nadine Klein wird später das Verbindungsglied zwischen allen Angeboten von VitaFutura sein, ein offenes Ohr für die Bewohnerinnen und Bewohner haben und dafür sorgen, dass sie gut integriert werden. «Die Leute lernen den Betrieb über Jahre kennen. So ist es für sie weniger einschneidend, wenn sie einmal in die Pflegeabteilung wechseln müssen, als wenn sie von ihrer angestammten Wohnung in eine Pflegeabteilung kommen.» Neben den Studios können die Mieterinnen und Mieter verschiedene Gemeinschaftsräume, Terrassen und Essräume nutzen. Sie können auch im neuen öffentlichen Restaurant «La Vita» alleine oder mit ihren Angehörigen speisen oder einen Familienanlass durchführen. In der Tiefgarage stehen für sie und ihre Besucherinnen und Besucher ausreichend Parkplätze zur Verfügung. *Karin Steiner*

WORT ZUM SONNTAG

Die Nacht ist vorgedrungen

«Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.» So heisst es im Prolog des Johannesevangeliums. Wenn wir in diesen Tagen des Advents in unsere Häuser schauen, dann wird uns die Botschaft dieses Verses ganz anschaulich vor Augen geführt: Wenn es draussen kalt und dunkel ist, entwickelt der Mensch eine Sehnsucht nach Licht und Wärme – und hier kommt wohl seine Sehnsucht nach Geborgenheit zum Ausdruck, seine Sehnsucht, das Dunkle, Bedrohliche in seinem Leben hell zu machen. Gerade auch in Zeiten des Krieges und der Energiekrise, wenn die Welt noch dunkler erscheint. Passend zu diesen Tagen und Wochen des Advents findet sich ein Lied im reformierten Gesangbuch, das von der Dunkelheit zu erzählen weiss – und auch vom Licht, das diese Finsternis erhellen kann: «Die Nacht ist vorgedrungen». Ein Blick auf die Biografie des Dichters dieses Liedes, Jochen Klepper, zeigt, dass hier nicht bloss fromme Floskeln abgespult werden, sondern dass dieses Lied vollgepackt ist mit Lebens- und Glaubenserfahrungen. Jochen Klepper hat als bekennender Christ und Mann einer Jüdin den Nazi-Terror am eignen Leib erfahren müssen und wählte am 11. Dezember 1942, mitten im Zweiten Weltkrieg und in der Adventszeit also, zusammen mit seiner Frau und seiner Stieftochter den Freitod, weil er beide liebte und sie nicht allein ihrem unausweichlichen Schicksal entgegengehen lassen wollte. Mitten in dieser schweren Zeit legte Jochen Klepper 1938 eine Sammlung von Gedichten vor, die auch den Text «Die Nacht ist vorgedrungen» enthält:

Die Nacht ist vorgedrungen
Der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen
Dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
Auch deine Angst und Pein.

«Die Nacht ist vorgedrungen», schreibt Klepper. Die Nacht – Symbol für das Bedrohliche, für das Dunkle, das Unheimliche in unserem Leben. Die politische Lage in der damaligen Zeit empfindet Jochen Klepper als Nacht. Wie eine dunkle Wolke umgibt sie ihn und seine Familie, beschwört tägliche Lebensangst. «Ich sehe nur noch einen Abgrund vor mir», schreibt Klepper in sein Tagebuch, «und darüber Gottes Hände.»
Doch es bleibt die Hoffnung des Advents: «Der Tag ist nicht mehr fern.» Die Dunkelheit soll nicht dunkel bleiben. Die Nacht soll ein Ende haben. Die Traurigkeit soll verwandelt werden. Schuld soll nicht mehr quälen. Der Morgenstern erstrahlt, der über uns Menschen nicht ausgehen wird. Der Morgenstern – zwar scheinbar machtlos gegen die übermächtige Dunkelheit, doch hat die Dunkelheit ihn nicht auslöschen können, wie der Evangelist Johannes schreibt. «Und wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.» Jochen Klepper kennt die nächtlichen Tränen, die Dunkelheiten – auch in sich selbst. Und dann sieht Jochen Klepper auf das Kind in der Krippe – und er weiss: Gott ist bei ihm. Nicht nur fernab im Himmel, sondern hier bei ihm, mitten in seinen Traurigkeiten, seiner Dunkelheit.
Auch die Nacht, die in Jochen Kleppers Leben eingedrungen war, hat ihn nicht von Gott trennen können. Die Dunkelheit in seinem Leben löste nicht Zweifel an Gott aus, sondern bewirkte Sehnsucht nach ihm und führte ihn ins Vertrauen auf diesen Gott. Merkwürdig, denke ich manchmal, dass das bei uns oft so anders ist …
Roland Portmann, reformierter Pfarrer

ÖKUMENISCHE KOMMISSION FÜR DAS ALTER

Adventsfeier mit Liedern, vorgetragen von Schülern

Am Montag, 12. Dezember, sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren auf 14 Uhr zum ökumenischen Nachmittagstreff im Parkhotel Wallberg eingeladen.

Erinnerungen an Adventszeit

Der reformierte Pfarrer Tobias Günter lässt die Gäste an seinen gemachten Erfahrungen zur Advents- und Weihnachtszeit als Kind und als Erwachsener teilhaben. Ist Weihnachten mit Kindern schöner oder feierlicher? Die Lehrerin Frau Z'Brun wird mit ihrer Schulklasse die Anwesenden mit Weihnachtsliedern, Texten und Gedichten einen besinnlichen Adventsnachmittag erleben lassen.

Wie gewohnt wird für alle ein Zvieri serviert. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben. *(e.)*

Der nächste Nachmittagstreff steht ganz im Zeichen des Advents. BILD ZVG

REFORMIERTE KIRCHE

Weihnachtsspiel: «Was isch das für e Nacht»

Auch in diesem Jahr führen wir unser traditionelles Weihnachts- oder Krippenspiel auf: In diesem Jahr proben über 30 Kinder ihre Rollen als Hirten, Engel, Maria und Josef, Könige und Wirte und üben Weihnachtslieder wie «Esel lauf mit», «Das isch de Stern vo Betlehem», «Was isch das für e Nacht» und «Stille Nacht». Zu den beiden Aufführungen morgen Samstag, 10. Dezember, und am Sonntag, 11. Dezember, jeweils um 17 Uhr in der reformierten Kirche laden wir Sie alle herzlich ein.

Pfr. Roland Portmann und das Team

REFORMIERTE KIRCHE

Gottesdienst am dritten Adventssonntag

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt und jeder und jede freudig nach Geschenken rennt. … Sicherlich haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, dass gerade in der Adventszeit, in welcher viele Stimmungsaufheller und äusserer Glanz zugegen sind, die innere Not oder Beklemmung, aus welchen Gründen auch immer, umso grösser sein oder werden kann. Weshalb uns Gott aber, besonders in dunkelster Drangsal und im persönlichen Scheitern, so gut versteht und immer freundschaftlich begegnet, warum in Nöten Geduld und schöne Erinnerungen zur Selbsterbauung wichtig sind und wie wir an Krisen und Schwierigem, mit Gottes Hilfe, wachsen können, darüber spreche ich in meiner Predigt am Sonntag, 10 Uhr, in der reformierten Kirche. Grundlage meiner Predigt sind die alttestamentlichen Verse, Hohelied 2,8–13. *Tobias Günter*

Kulinarische Festtage

Festtagsrezept

Weihnachtliches Beeren-Schichtdessert

Zutaten:

500 g Quark (40%fett)
500 g Magerquark
250 g Joghurt Nature (1,5%)
600 g Vollrahm
200 g Zucker
4 Pck. Vanillezucker
1 kg Beeren TK
500 g Spekulatius

Zubereitung:

Die Beeren antauen lassen. Den Quark mit dem Joghurt, dem Zucker und Vanillezucker zu einer Creme verrühren. Vollrahm steif schlagen und unterheben.

In einer grossen Schüssel schichten: Zuerst den Boden mit Spekulatius auslegen, eine Schicht Beeren darauf verteilen, dann eine Schicht Quarkcreme. So fortfahren, bis alles aufgebraucht ist, mit einer Schicht Creme abschliessen. Im Kühlschrank ca. 5 Stunden ruhen lassen.

Vor dem Verzehr mit zerstossenen Spekulatius bestreuen (wahlweise auch mit Kakaopulver, Schokoraspeln, gerösteten Mandeln oder Zimt). *(pd.)*

«Gluschtiges» zum Dessert an Weihnachten. BILD PD

P. und S. Rickenbach
Telefon 044 945 06 26
Fax 044 945 06 67
info@riedgarage.ch

RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil
www.riedgarage.ch

CITROËN

BLÄTTLER FÄLLANDEN

MITSUBISHI MOTORS

Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
Tel. 044 825 32 06
www.garageblaettler.ch

SUZUKI
Ihr Partner auf 2 und 4 Rädern

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil

Ford

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

PUBLIREPORTAGE

Der Spezialist für Immobilien in der Region

Heller & Partner GmbH ist ein Spezialist für den Verkauf und die Schätzung von Immobilien in den Gemeinden rund um den Greifensee und im Glattal.

Das Team aus Architekten, Ökonomen und einer Juristin deckt alle Fachgebiete einer Immobilientransaktion ab. Und damit dieses Fachwissen dem Kunden optimal zugutekommt, werden diese immer von einem der Inhaber persönlich betreut nach dem Motto: «Bei uns kocht der Chef noch selbst.»

Das Team von Heller & Partner GmbH deckt alle Fachgebiete einer Immobilientransaktion ab. BILD ZVG

Kunden machen Werbung

Das Resultat dieses Ansatzes sind 450 verkaufte Liegenschaften und eine für die Branche ausserordentlich hohe Erfolgsquote von 96 Prozent aller angebotenen Immobilien. Verbunden mit dem reinen Erfolgshonorar, welches alle Kosten beinhaltet und wirklich nur bei erfolgtem Verkauf zu bezahlen ist, erhalten die Kunden damit ein sehr attraktives Paket. Immobilienbewertungen werden aber natürlich auch als Einzeldienstleistung angeboten. Heller & Partner ist bei mehreren Grossbanken als Schätzer akkreditiert. Weitere Kunden sind die Gerichte, die Baudirektion, der Bund, sowie Firmen und Private. Entsprechend stolz ist man bei Heller & Partner auf die zufriedene Kundschaft: «Unsere Kunden betreiben sogar aktiv Werbung für uns in ihrem Bekanntenkreis. So etwas motiviert uns natürlich ungemein.» *(pd.)*

Weitere Informationen unter:
www.hellerpartner.ch

VEREIN KERZENZIEHEN

Endspurt beim Kerzenziehen

Nur noch heute und morgen, dann ist das diesjährige Kerzenziehen auch schon wieder Geschichte. Verpassen Sie es nicht und kommen Sie heute Freitag, 9. Dezember, von 18.30 bis 21.30 Uhr und morgen Samstag, 10. Dezember, von 10 bis 17 Uhr vorbei und vollenden Sie Ihre Kunstwerke.

Sie finden uns wie immer im Werkraum des Schulhauses Feldhof, neben dem Schwimmbad. Folgen Sie den gewohnten gelben Schildern. Kommen Sie mit Gross und Klein vorbei, geniessen Sie den verführerischen Duft von Bienenwachs. Bei einem gemütlichen Schwatz mit alten und neuen Bekannten entsteht Ihre Kerze, und auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Sie dürfen zeichnen oder mit Ihnen zusammen ein feines Zvieri von unserer Bar geniessen.

Helfende Hände gesucht

Dieses Jahr durften wir drei Gruppen bei uns empfangen: einerseits unsere Stammkinder vom Tageshort und andererseits die Klasse 4e vom Schulhaus Feldhof und eine Klasse von Agogis.ch. Es hat mit allen Spass gemacht, und wir möchten uns für die Teilnahme bedanken. Ein Foto mit einem Teil der Werke der Klasse 4e sehen Sie im Bild.

Noch ein Aufruf in eigener Sache: Uns geht es wie vielen Vereinen, auch wir sind auf der Suche nach engagierten Mitgliedern, damit wir unseren Anlass weiterhin durchführen können. Wenn Sie gerne kreativ mit den Händen arbeiten, Freude an leuchtenden Kinderaugen, an toller Gesellschaft haben, dann sind Sie bei uns goldrichtig. Wir sind um jeden Einsatz froh, der geleistet werden kann. Melden Sie sich unter vkv@hispeed.ch oder über unsere Homepage kerzenziehenvolketswil.jimdofree.com bei uns.

Alexandra De Stefano,
Verein Kerzenziehen Volketswil

Schützenhaus Dürrenbach Adventsmarkt

Am Samstag, den 10., und Sonntag, den 11. Dezember, bieten im Schützenhaus Dürrenbach (neben der Firma Bereuter) wieder verschiedene Aussteller ihre selbst gemachten Waren zum Verkauf an. Nach zweijähriger Pause organisiert Gabriela Helbling den Advents-Verkauf bereits zum 17. Mal und freut sich auf den diesjährigen Anlass. «Es ist die richtige Zeit, für die Liebsten stressfrei Geschenke zu kaufen oder sich selbst eine Freude zu bereiten», meint die Organisatorin. Der Advents-Verkauf ist am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Speisen vom Grill, heisse und kalte Getränke können in der warmen Schützenstube genossen werden. *(e.)* BILD ZVG

Holzkorporation Christbaumverkauf

Am Samstag, 17. Dezember, von 8 bis 11 Uhr findet am Oetenbüel-Hügel an der Bühlstrasse in Hegnau der traditionelle Christbaum-Verkauf der Holzkorporation Hegnau statt. In der eigenen Christbaumkultur kann der Wunschbaum ausgesucht werden. Dieser wird dann vom Team der Holzkorporation geschnitten. Ein frischer Baum für die Festtage ist somit garantiert. *(e.)* BILD ZVG

SENIG

Suppenzmittag mit den Grünliberalen

Morgen Samstag, 10. Dezember, bereiten Mitglieder der Grünliberalen Volketswil/Schwerzenbach eine herzhafte Bündner Gerstensuppe zu. Der Anlass beginnt um 11.30 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Nach der Suppe werden selbst gebackene Kuchen zum Kaffee serviert.

Der Kostenbeitrag für Suppe, Brot, Mineralwasser/Süssmost, Kaffee/Tee und Kuchen beträgt wie bis anhin 5 Franken pro Person. *(e.)*

SENIG

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Der nächste Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag findet am 19. Dezember um 14 Uhr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Es können auch eigene Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag. Nächstes Spieldatum: 30. Januar 2023. *(e.)*

PRO SENECTUTE

Computeria

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung Ihres Computers oder eines Programmes, dann hilft Ihnen ein Team von Freiwilligen der Computeria Volketswil gerne weiter. Bringen Sie Ihren eigenen Computer mit. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken. Jeden zweiten Dienstag im Monat. Der nächste Treff findet am kommenden Dienstag, 13. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, im Gemeinschaftszentrum in der Au, Auzimmer, statt. Anmelden kann man sich via Formular unter: www.computeria-volketswil.ch oder telefonisch unter 058 451 53 40. *(e.)*

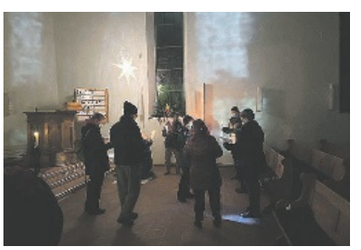
Kerzen der Feldhof-Klasse 4e. BILD ZVG

REFORMIERTE KIRCHE

Gemeinsames Singen am Weihnachtsmorgen

Am frühen Weihnachtsmorgen ziehen geübte und weniger geübte Sänger/-innen, ausgerüstet mit Kerzen und Liederheften, durchs noch schlafende Dorf. An verschiedenen Plätzen und Ecken singen sie Advents- und Weihnachtslieder und geniessen die feierliche Stimmung und das Zusammensein. Anschliessend gibt es im Sigristenhaus ein feines Frühstück und eine Weihnachtsgeschichte. Aktuelle News immer auf der Website der Kirche unter: www.ref-volketswil.ch.

Das Kurrendesingen beginnt um 6 Uhr morgens mit einer kurzen Einstimmung in der reformierten Kirche und dauert bis zirka 9.15 Uhr. Das OK-Team freut sich auf viele Teilnehmende. *(e.)*



Kurze Einstimmung in der Kirche. BILD ZVG

Volketswiler Nachrichten
Freitag, 9. Dezember 2022

Das sind wir: Urs Stirnemann

Seit Urs Stirnemann im Juli dieses Jahres die KafiService.ch GmbH im Industriegebiet Geissbüel in Hegnau übernommen hat, ist Kaffee definitiv zu einer Leidenschaft geworden. Die Vielfältigkeit von Kaffee gibt er auch gerne seiner Kundschaft weiter.

Andrea Hunold

Kaffee ist für den Kindhausener Urs Stirnemann zu einer grossen Leidenschaft geworden. BILD ANDREA HUNOLD

Urs Stirnemann hat an der sonst eher tristen Geissbüelstrasse ein stilvolles Ladenlokal geschaffen. Mit dunklem, edlem Holzboden, weissen Schränken und einer Theke, an der auch Kaffee degustiert werden kann. Und überall glänzen qualitativ hochwertige Kaffeemaschinen. Stirnemann bietet nicht nur den Verkauf und Reparaturen von Kaffeemaschinen an (er betreibt eine autorisierte Jura-Servicestelle), sondern hat auch eigens entdeckte Kaffeesorten im Sortiment. Ob ein ausgezeichneter Arabica oder ein kräftiger Robusta, Stirnemann ist immer wieder auf der Suche nach neuen Sorten, sei dies online im Internet oder am diesjährigen Swiss Coffee Festival. «Wenn man erst einmal damit begonnen hat, sich mit Kaffee zu beschäftigen, sieht man erst, wie vielfältig er ist. Es ist vergleichbar mit Wein», erzählt er. Während es beim Wein bis zu 400 Geschmacksnuancen gebe, seien es beim Kaffee aber fast doppelt so viele.

Ganz unverhofft konnte er im Sommer zusammen mit seiner Frau das kleine Geschäft an der Geissbüelstrasse in Hegnau übernehmen. Der gelernte Kunststoffingenieur hatte davor in der Industriebranche gearbeitet. Bereut hat er diesen beruflichen Wechsel nicht. Weiterhin kann er auf die Erfahrung und die Mithilfe einer langjährigen Mitarbeiterin zählen. Zum Team gehören auch zwei Hunde, manchmal sogar drei, wenn er seine vierjährige Lou, ein schwarzer Zwergpudel, mit ins Geschäft nimmt. Ausgedehnte Spaziergänge zusammen mit seiner Frau an ihrem Wohnort in Kindhausen gehören zu seinem Ausgleich. «Die Wälder rund ums Freibad Waldacher sind ein Katzensprung von unserer Wohnung entfernt und zu jeder Jahreszeit ein Highlight.» Das Paar ist sehr sportlich. Früher gingen sie oft snowboarden, dann wakeboarden, und zurzeit sind sie gerne mit dem Skateboard unterwegs. Der 44-jährige versucht so oft wie möglich – auch über Mittag – etwas Sportliches zu machen. «Gerade habe ich mir auf der Online-Auktionsseite Ricardo ein Long-Skateboard ersteigert.» Damit kurvt er jetzt gerne im Industriequartier umher. Aufgewachsen ist er in Grüningen. Vor 12 Jahren zog er mit seiner Frau nach Hegnau. Seit nunmehr neun Jahren lebt das Paar in einer modernen Eigentumswohnung in Kindhausen.

> *«Die umliegende Natur und die vielen Einkaufsmöglichkeiten schätze ich sehr, zudem haben wir zwei Bahnhöfe in unmittelbarer Nähe.»*
>
> **Urs Stirnemann**
> KafiService.ch GmbH

Was gefällt Ihnen an Ihrem Wohn- und Arbeitsort Volketswil?
«Die umliegende Natur und die vielen Einkaufsmöglichkeiten schätze ich sehr, zudem haben wir zwei Bahnhöfe in unmittelbarer Nähe. Und der Griespark bietet für unsere Hundespaziergänge eine willkommene Abwechslung.»

Haben Sie noch weitere Hobbys?
«Ja, ich fotografiere sehr gerne, was in letzter Zeit aber leider etwas zu kurz gekommen ist.»